

# Stiftung Aktuell

Mitteilungen der  
Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung

Juni 2016

## Weihbischof Bentz würdigte Engagement der Ketteler-Stiftung

### Das Kuratorium der Stiftung beschloss Änderung der Anlage-Richtlinien



Die 32. Sitzung des Kuratoriums der im Jahr 2000 gegründeten Wilhelm Emmanuel von Ketteler Stiftung am Montag, 23. Mai, hat zum ersten Mal der neue Kuratoriums-Vorsitzende, der Mainzer Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz, geleitet. Er hatte das Amt

im vergangenen Jahr nach seiner Bischofsweihe in der Nachfolge von Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyr – jetzt Bischof in Erfurt – übernommen. Bentz bekannte bei der Begrüßung im Bischof Stohr-Haus, er sei tief beeindruckt, mit welchem Elan die karitative Stiftung des Bistums arbeite. Dies sei „aller Ehren wert“ und habe Dank und Anerkennung verdient.

Das Gremium, das sich aus zwölf ehrenamtlich tätigen Fachleuten für Finanzfragen und Belange der Caritas zusammensetzt, verabschiedete eine richtungweisende Entscheidung für die künftige Arbeit. Die bisher getrennt gemanagten Depots der Treuhandstiftungen sollen in einem Depot zusammengefasst und die Erträge den Treuhandstiftungen angemessen zugeordnet werden. Dadurch können Engagements in größeren Einheiten eingegangen werden, die eine bessere Rendite versprechen.

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Finanzdirektor i. R. Thomas Karst, hob in seinem Lagebericht hervor, wie stark die Stiftung durch die niedrigen Zinsen belastet sei. Trotz dieser für Stifter und Stiftungen negativen Perspektive sei die Zahl der Stiftungen im vergangenen Jahr bundesweit um 2,5 % auf insgesamt 21.301 gestiegen und habe sich damit seit 2001 verdoppelt. Andererseits sei es bemerkenswert, dass die Steigerung mit 583 neu-errichteten Stiftungen so niedrig gewesen sei, wie seit 15 Jahren nicht mehr. In diesem Zusammenhang teilte Herr Karst mit, dass im Februar die Martinus-Stiftung für die Altenhilfe im Bereich Bingen gegründet werden konnte. Die Zahl der Treuhandstiftungen habe sich damit auf 41 erhöht. Daneben betreue die Ketteler-Stiftung bekanntlich zwei selbstständige Stiftungen sowie zwei testa-

mentarische Stiftungsverfügungen („noch ohne Vermögen“).

Das Vorstandsmitglied Wilfried H. Mönch, Leiter der Pax-Bank in Mainz, legte im Finanzbericht dar, dass sich das Stiftungsvermögen im vergangenen Jahr um 846.000 Euro auf rund 15,7 Millionen Euro erhöht hat. Die Stiftung habe Brutto-Erträge von insgesamt 504.000 Euro erwirtschaftet, davon 364.000 Euro aus Kapitalanlagen und circa 135.000 Euro aus Immobilienvermögen. Nach Abzug der Aufwendungen und Zuführung zu Rücklagen habe sich ein Bilanzgewinn von 301.000 Euro ergeben.

Herr Mönch betonte, dass bei der Auswahl der Wertpapiere ethische Gesichtspunkte besonders beachtet werden. Der Anlagenotstand aufgrund der niedrigen Zinsen werde vorläufig bleiben, stellte Mönch fest. Trotz der Probleme sei in diesem Jahr dennoch eine Rendite von 2,9 Prozent (wie 2015) zu erwarten.

Stiftungsdirektor Dr. Werner Veith legte dar, welche Projekte 2016 aus den Erlösen der Ketteler-Stiftung gefördert werden. Dafür stehen insgesamt rund 73.000 Euro zur Verfügung. Hinzu kommen 17.000 Euro aus der Stiftung Netzwerk Leben.

Herr Dr. Veith teilte auch mit, dass der diesjährige Ketteler-Preis wieder am Tag der Caritas (16. Juni) verliehen wird. Er orientiere sich am Grundthema „Barmherzigkeit“ von Papst Franziskus. Es sei „das Beste, was wir hören können“, unterstrich er. Ein wenig Barmherzigkeit mache die Welt weniger hart und viel gerechter. Mit den Preisen sollen die Werke der Barmherzigkeit in den Vordergrund gestellt werden. Aus sechs Projekten wurden drei ausgewählt, die jeweils zweitausend Euro Preisgeld erhalten.

Der diesjährige Stiftertag findet am 29. September im Jugendhaus Don Bosco in Mainz statt.



Wilhelm Emmanuel  
von Ketteler-  
Stiftung

# Stiftung Aktuell

## Spende ermöglicht SKF-Stiftung

Der Sozialdienst katholischer Frauen Mainz hat die Stiftung „MenschMainz“ gegründet. Sie ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung. „Wir glauben, dass wir durch die Gründung dieser Stiftung mehr Menschen unterstützen können, die unsere Hilfe brauchen“, sagte die Vorsitzende Frau Gabriele Hufen. Ein besonderer Dank ging bei der Gründungsveranstaltung an Alfred Mertens, der durch eine sehr großzügige Spende die Stiftung möglich machte. Der emeritierte Theologie-Professor steht dem SKF Mainz seit Jahren als geistlicher Begleiter zur Seite.

## Wettbewerb 2016

Den mit jeweils 2000 Euro dotierten Ketteler-Preis erhalten im hessischen Teil des Bistums die Initiative "Essen und Wärme" in Offenbach und der Samstagstreff im Gemeindepsychiatrischen Zentrum in Darmstadt sowie in Rheinland-Pfalz Sr. Maria Theresia Laux für die medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen. Ein Sonderpreis geht an den Mainzer Theologen Winfried Späth für seine Grabgänge und Trauerfeiern für Menschen ohne Konfession.

Papst Franziskus hat für das Jahr 2016 ein heiliges Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Die Jury des diesjährigen Ketteler-Preises hat das Thema aufgegriffen. Sie will mit der Auswahl der Preisträger das Thema Barmherzigkeit im Alltag sichtbar machen. "Die Arbeit dieser Menschen ist nicht nur für die unmittelbar Betroffenen hilfreich, sie stellt auch eine wirkliche menschliche und pastorale Bereicherung für unser gesamtes Bistum dar" so der Kuratoriums-vorsitzende Weihbischof Dr. Udo Bentz. Auf eine Reihenfolge der Preise hat die Stiftung bewusst verzichtet.

"Essen und Wärme" ist eine ökumenische Initiative von zwölf Offenbacher Pfarreien. Die Initiative bietet in den Wintermonaten täglich ein warmes Mittagessen für Bedürftige an. Pro Tag nutzen bis zu 80 Personen dieses Angebot, die meisten von ihnen sind seit vielen Jahren arbeitslos, körperlich oder psychisch krank und leben von Hartz IV. Die Gemeinden sind für zwei Wochen Gastgeber, dann wechselt der Mittagstisch Räumlichkeit und Veranstalter. Die 85

Mitarbeitenden der Initiative sind alle ehrenamtlich engagiert.

Beim Darmstädter "Samstagstreff im Gemeindepsychiatrischen Zentrum" treffen sich wöchentlich bis zu 30 psychisch erkrankte Menschen im Caritaszentrum. Die gemeinsame Freizeitgestaltung und der Austausch sind Angebote, die Auswege aus der Isolation bieten. Sechs ehrenamtlich Engagierte sind verantwortlich für Koordinierung und Durchführung des Treffs.

Sr. Maria Theresia Laux aus Mainz erhält den Preis für ihr langjähriges Engagement in der medizinischen Versorgung wohnungsloser Menschen. Mit dem "Arztmobil" fuhr Schwester Maria Theresia lange Jahre durch die Stadt und versorgte Bedürftige ambulant. Seit Ende letzten Jahres befindet sich Sr. Maria Theresia in Ruhestand ist aber weiterhin ehrenamtlich engagiert.

Der Sonderpreis geht an den Mainzer Winfried Späth, der ehrenamtlich Grabgänge und Trauerfeiern für Menschen ohne Konfession organisiert. Menschen, die keine Angehörige haben und/oder ihre Bestattung nicht bezahlen können, haben oftmals keine Chance, würdevoll bestattet zu werden. In diesen Fällen geleitet Späth, in Absprache mit der Stadt Mainz, die Urne zusammen mit einem Friedhofsbediensteten zum Grabfeld. Dort findet ein kurzes Traueritual mit anschließender Beisetzung der Urne statt. "Tote würdig bestatten" ist der Leitgedanke Späths, für den er die Auszeichnung erhält. (mcb)



**KURZ NOTIERT:** 13. Juli 2016 nächster Ketteler Gedächtnis-Gottesdienst um 18.00 Uhr im Dom ♦ 29. September 2016 nächster Stiftertag im Jugendhaus Don Bosco ♦ SKF Stiftung **MenschMainz** unter dem Dach der Ketteler-Stiftung ♦ Die nächste Kuratoriumssitzung der Ketteler-Stiftung ist für den 14. November 2016 geplant. ♦

[www.ketteler-stiftung.de](http://www.ketteler-stiftung.de)  
IBAN DE05370601934002828028  
BIC GENODED1PAX  
Pax-Bank eG  
Konto: 4002828028  
BLZ 370 601 93

## Impressum

Die "Mitteilungen der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung" erscheinen aus aktuellem Anlass und in unregelmäßiger Folge.

**Verantwortlich:** Stiftungsvorsitzender Thomas Karst und Stiftungsdirektor Dr. Werner Veith

**Gestaltung:** Gabriele Balog, Mainz

**Anschrift Vertrieb:** Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung, Bischof-Stohr-Haus, Bahnstr. 32, 55128 Mainz

**Tel:** 06131 / 2826-288 - **Fax:** 06131 / 2826-287 **E-Mail:** [ketteler-stiftung@bistum-mainz.de](mailto:ketteler-stiftung@bistum-mainz.de)